Laugkteich

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Schwarzheide
Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz
Bundesland: Brandenburg



Laugkteich
Fotograf/Urheber: Dr. Barbara Kündiger



Der Laugkteich ist aus dem Restloch 59 des Tagebaus der Grube Schwarzheide, in Betrieb zwischen 1945 und 1955, hervorgegangen. Die Bezeichnung geht auf ein Feuchtbiotop zurück, das vor dem Bergbau dort existierte. Der Laugkteich ist heute zweigeteilt in den östlichen größeren Seebereich und den kleineren westlichen Teil. Diese Zweiteilung ist durch Austrocknung entstanden. Die Böschungen wurden später technisch gesichert. Außerdem wurde mit Anpflanzungen in die Ufergestaltung eingegriffen.

Datierung:

- --

Quellen/Literaturangaben:

- Richter-Zippack, Torsten; Kultur- und Heimatverein Schwarzheide: Das Schwarzheider Seenland Zwischen Süd-, Ferdinands- und Laugkteich, Schwarzheide 2014.
- Kultur- und Heimatverein Schwarzheide e.V. (Hg.): Schwarzheide, Gestern und heute, Großräschen 2007, S. 55.

BKM-Nummer: 32002040

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Laugkteich

Schlagwörter: See
Ort: Schwarzheide
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 29 13,09 N: 13° 50 59,53 O / 51,48697°N: 13,84987°O
Koordinate UTM: 33.420.144,71 m: 5.704.607,05 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.420.249,05 m: 5.706.444,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Laugkteich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002040 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**